

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 40

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich um 15.30- und 20.30-Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco mit Einlagen der reizenden „Drei Babettes“, „Dancing“ allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle René Munari. *Boule-Spiel* stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 4. Oktober, 14½ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“, Schauspiel in 8 Bildern, von William Shakespeare, Musik von Mendelssohn. 20 Uhr: Premiere „Martha“, romantisch-komische Oper in vier Akten, von F. v. Flotow. Montag, 5. Oktober: Volksvorstellung Kartell: „Der Geizige“, Lustspiel in 5 Akten, von Moliere, „Er ist an allem schuld“, Komödie in 2 Szenen, von Leo Tolstoi. Dienstag, 6. Oktober, Ab. 4: „Der Ritter vom Mirakel“, Komödie in drei Aufzügen, von Lope de Vega. Mittwoch, 7. Oktober, Ab. 4: „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten, von Franz Léhar. Donnerstag, 8. Oktober, Tombola des Theatervereins, Serie 45, 16, 17, 18, 19: „Der Ritter vom Mirakel“, Komödie in drei Auf-

zügen von Lope de Vega. Freitag, 9. Oktober, Ab. 4: „Der Ritter vom Mirakel“, Komödie in drei Aufzügen von Lope de Vega. Samstag, 10. Oktober, Tombola des Theatervereins, Serie 20, 21: „Martha“, romantisch-komische Oper in vier Akten von F. v. Flotow. Sonntag, 11. Oktober, 14½ Uhr: „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Léhar. 20 Uhr: Gastspiele Christine Esti miades vom Stadttheater Zürich und Kammer-sänger Max Hirzel: „Aida“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Montag, 12. Oktober, einzigartiges französisches Gastspiel Francoise Rosay mit eigenem Ensemble: „Le Séducteur“, von André Birabeau.

Konzerte

Montag, 5. Oktober: 1. Tombolakonzert des Theatervereins im Kasino, Leitung: Erich Schild. Solisten: Elsa Scherz-Meister und Nelly Schneider.

Samstag, 10. Oktober: 1. Konzert des Berner Kammerorchesters im Konservatorium. Leitung: Herm. Müller.

Rapide-Winterfahrplan

Der Herbst ist eingekroht und mit ihm tritt auf den 5. Oktober der Winterfahrplan in Kraft. Gute beraten ist, wer zur bewährten Rapide-Fahrplan greift. Der Rapide verzichtet sämtliche Bahn- und Postkurse der Kantone Bern, Solothurn, Aargau, Luzern und Freiburg sowie die Hauptlinien der ganzen Schweiz. Die angenehme, klare Schrift und die praktischen Führungslinien werden am Rapide besonders geschätzt. Die dreifarbig Uebersichtskarte erhöht den Wert dieses wohlfießen bernischen Fahrplans. Er ist zu 80 Rp. in allen Kiosken, an Bahn- und Postschaltern erhältlich.

Pressemeldung

(Mitg.) Aus Rom trifft soeben die Nachricht ein, dass Essad-Bey, der Verfasser des erfolgreichen Buches „Flüssiges Gold“ nach längeren Leiden gestorben ist. Sein im Manuskript beinahe fertiggestelltes spannend geschriebenes Werk „Das Buch vom Gold“ wird nächstes Jahr im Rascher Verlag erscheinen.

Oh!

Die reizenden entzückenden und verwirrenden
„Drei Babettes“

jetzt im **KURSAAL BERN!**

Handels- und Verkehrsschule

Bern

Wallgasse 4
Telephon 35449

Erfolgreiche Schule für Handel und Verwaltung
Diplomabschluss — Stellenvermittlung
Man verlange Prospekte und Referenzen
Erstklassiges Vertrauensinstitut

Die neuen Kurse beginnen am 17. September und 22. Oktober

Schütze dein Kind

durch das Abonnement auf

Die Berner Woche

Einige bernische Unterhaltungszeitschrift
für heimliche Art und Kunst, mit be-
sonders vorteilhafter Kinder-Versicherung

Verlangen Sie
ein kostenfreies Probeabonnement beim Verlag
„Die Berner Woche“, Laupenstrasse 7a, Bern



VOR UNFALLFOLGEN!